

## **Hako\_reJu – Qualifizierungsreihe: Kompetenzbildung für den Umgang mit rechtsextrem orientierten / gefährdeten Jugendlichen**

**>>Handlungskonzept für die Arbeit mit rechtsextrem orientierten / gefährdeten Jugendlichen in der offenen Jugendarbeit und formalen Bildung<<**

### **Hako\_reJu – zertifizierte, berufs- und studienbegleitende Qualifizierung**

**zertifiziert von cultures interactive e.V.; unter Mitwirkung der Partnerschaften für Demokratie Landkreis Hof, Landkreis Wunsiedel, Landkreis Tirschenreuth, Stadt Hof und Weimarer Land**

#### **Fragestellungen des Seminars**

Das Ziel des Seminars ist es, Pädagog\_innen Möglichkeiten an die Hand zu geben, verantwortlich mit rechtsextrem gefährdeten und orientierten Jugendlichen umgehen zu können und Handlungssicherheit zu gewinnen. „Rechte“ einfach auszuschließen löst in der Regel wenig, trotzdem sind Grenzen in der Arbeit nötig.

Aber wie können das Klassensetting, Jugendeinrichtungen und ihre Angebote so gestaltet werden, dass sie die Entfaltung von demokratischen und weltoffenen Haltungen fördern? Was ist unabdingbar, um einen respektvollen, zivilgesellschaftlichen Rahmen für alle zu gewährleisten? Welche pädagogischen Zugänge, Methoden, Grenzen und gesellschaftspolitischen Themen haben sich als besonders erfolgreich für die Arbeit erwiesen? Welche Hilfestrukturen lassen sich für die Jugendarbeiter\_innen mobilisieren?

Zu diesen und weiteren Fragestellungen wurden im Rahmen des Projekts **Hako\_reJu** ein Handlungskonzept zum Umgang mit rechtsaffinen Jugendlichen entwickelt. Dieses beinhaltet neben einem detaillierten Interventionsplan diese Qualifizierungsreihe für Praktiker\_innen der Jugend(sozial)arbeit und im Handlungsfeld Schule. Bei der Entwicklung waren Praktiker\_innen aus der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit, Fachexpert\_innen aus regionalen Beratungsnetzwerken, sowie Wissenschaftler\_innen aus Politikwissenschaft, (Sozial-) Pädagogik, Sozialpsychologie und der Fachstelle Gender und Rechtsextremismus beteiligt. Gemeinsam wurden interdisziplinär Bedarfe ermittelt, praxisnahe Handlungsoptionen entwickelt und in der Praxis erprobt.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





Im Seminar wird die interaktive Einübung von Situationen aus der Praxis ermöglicht. Nach Abschluss der Qualifizierungsreihe erfolgt eine Zertifizierung als Fachkraft zum Umgang mit rechtsextrem gefährdeten und orientierten Jugendlichen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und wird getragen von den beteiligten Partnerschaften für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Kosten für die An- und Abreise sind selbst zu tragen.

### **Zeitlicher Rahmen**

Die Qualifizierung ist in fünf zweitägige Module entsprechend des Handlungskonzepts aufgeteilt und findet von November 2016 bis Februar 2017 statt im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad (Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge) statt.

### **Verantwortlich**

cultures interactive e.V. Verein zur interkulturellen Bildung und Gewaltprävention

Susann Braune (Organisation)

Silke Baer, Peer Wiechmann (inhaltliche Leitung) sowie Gastreferent\_innen

braune@cultures-interactive.de

Tel. 030 – 60 40 1950

Fax: 030 – 60 40 1946

[www.cultures-interactive.de](http://www.cultures-interactive.de)

### **Kontext**

Als „Partnerschaften für Demokratie“ beteiligen sich die Landkreise Wunsiedel, Tirschenreuth, Hof und die Stadt Hof seit 2015 am Bundesprogramm: „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“. Im Rahmen dieses Bundesprogramms werden demokratische Initiativen, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürgern unterstützt, die sich für ein vielfältiges und gewaltfreies Miteinander einsetzen.

Aus jeder der genannten Partnerschaften für Demokratie können **bis zu drei Pädagog\_innen** teilnehmen. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen das Platzangebot, so entscheiden die zuständigen Begleitausschüsse über die Teilnahme. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gespeichert und an die Begleitausschüsse weitergegeben werden. Weitere Informationen zu den lokalen Partnerschaften für Demokratie und den Begleitausschüssen erhalten Sie auf [www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de](http://www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de)

Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen und Beteiligten der jeweiligen Partnerschaft für Demokratie wird grundsätzlich vorausgesetzt. **Geplant ist der Aufbau eines kollegialen Netzwerks in der Region.**

## HaKo\_reJu - Qualifizierungsreihe: Ziele, Inhalte und Vermittlungsformen

### Qualifizierungsziele

- rechtsextreme Gefährdungslagen wahrnehmen und einschätzen
- Ressourcen, Potentiale und Grenzen erkennen
- Systematisch Handlungsschritte entwickeln, durchführen und evaluieren
- Handlungskompetenzen für eine konsequente Menschenrechts-orientierte Jugendarbeit

### Qualifizierungsinhalte

- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle im pädagogischen Prozess
- Dimensionen von Vorurteilen, Demokratiefeindlichkeit und Rechtsextremismus
- Methoden der Situationsanalyse und Einschätzung von Individuen, Gruppenprozessen und Sozialräumen
- Planung von gezielten Handlungsschritten für das eigene / angestrebte Tätigkeitsfeld
- Nutzung von Unterstützungs- und Sicherheitsstrukturen für die eigene (zukünftige) Arbeit
- Umsetzung von notwendigen Interventionen und Präventionsmaßnahmen bei menschenfeindlichen oder rechtsextrem-orientierten Phänomenen
- Pädagogische Interventionstechniken: Verstehend-nachfragend, biografisch-narrativ, zugewandt-kritische Haltung
- Methoden der politischen Bildung für ein proaktives Arbeiten in den Schwerpunktmodulen: Demokratiepädagogik, Soziales Lernen und *Empowerment*, Genderreflektierte Zugänge, Menschenrechtsorientierte Jugendkulturarbeit
- Evaluation der Arbeitsschritte

### Lern- und Vermittlungsformen

- **Fachvorträge und theoretische Wissensvermittlung**
- **Übungen**

Methoden und Techniken zur Situationsanalyse, zur teilnehmenden Beobachtung sowie zur qualitativen Datensammlung und Recherche werden anhand von Paar- und Kleingruppenarbeit eingeübt und durch Arbeitsmaterialien des Handlungskonzepts unterstützt
- **Fallarbeit:** Auf Grundlage der Arbeitsschritte des "Hako\_reJu" - Handlungskonzepts entwerfen die Teilnehmer\_innen spezifische Interventionspläne für ihren Arbeitsbereich, die im Qualifizierungsprozess um die spezifischen Themen der jeweiligen Module ergänzt werden.
- **Rollenspiele:** Die erlernten pädagogischen Zugänge werden in Rollenspielen anhand von Konfliktfällen aus der Praxis der Teilnehmer\_innen eingeübt.
- **Projektarbeit:** Entwicklung von Modellen und Angeboten einer menschenrechtsorientierten Jugendarbeit für ein pädagogisches Arbeitsfeld
- **Feedback:** Sie erhalten regelmäßig Gelegenheit Rückmeldung im Gruppenprozess zu geben und bekommen konstruktives Feedback durch die Qualifizierungsleitung und die Gruppe.

## Termine

### HaKo\_reJu – 10 tägige Qualifizierungsreihe in fünf Modulen

Jeweils von 9.00-17.00 Uhr

#### Ort der Modultermine:

Evangelisches Bildungs- u. Tagungszentrum  
Markgrafenstraße 34, 95680 Bad Alexandersbad  
[www.ebz-alexandersbad.de](http://www.ebz-alexandersbad.de)



Evangelisches Bildungs-  
und Tagungszentrum  
Bad Alexandersbad

Das Leben entfalten!

#### **Modul 1: „Wahrnehmen und Einschätzen von Gefährdungslagen, Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, rechtsextremen Erscheinungsformen“**

Referent\_innen: Peer Wiechmann (CI), Judith Schiefelbein (CI), Robert Andreasch (Journalist)

Termin: 7./8. November 2016

#### **Modul 2: „Situationsanalyse: Biografie-, Gender-, Milieu- und Regionenspezifische Aspekte“**

Referent\_innen: Judith Schiefelbein, Silke Baer (beide CI)

Termin: 21./22. November 2016

#### **Modul 3: „Ein Team für den Prozess: Sozialraumorientierte Demokratiebildung und Netzwerkarbeit“**

Referent\_innen: Katja Stephan (freie Referentin), Peer Wiechmann (CI)

Termin: 5./6. Dezember 2016

#### **Modul 4: „Planung der Handlungsschritte und der Selbstevaluation“**

Referent\_innen: Silke Baer, Anika Posselius (beide CI)

Termin: 6./7. Februar 2017

#### **Modul 5: „Maßnahmen umsetzen: Menschenrechtsorientierte Jugendkulturarbeit“**

Referent\_innen: Peer Wiechmann, Judith Schiefelbein (beide CI)

Termin: 20./21. Februar 2017

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich für das Blockseminar mit unten genannten Informationen bis zum ~~30. September 2016~~ **14. Oktober 2016** an [braune@cultures-interactive.de](mailto:braune@cultures-interactive.de)

Name/Vorname:

Anschrift:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Alter:

Ausbildung:

Träger / Arbeitgeber:

Ich bin tagsüber telefonisch erreichbar unter:

E-Mail:

Arbeitsmittelpunkt (bitte nur eine Gebietskörperschaft angeben)

- Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge
- Landkreis Tirschenreuth
- Landkreis Hof
- Stadt Hof
- Weimarer Land

Ihre Anmeldung wird erst nach einer Zusage durch cultures interactive e.V. verbindlich.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gespeichert und an die Begleitausschüsse der jeweiligen Partnerschaft für Demokratie weitergegeben werden. Weitere Informationen zu den lokalen Partnerschaften für Demokratie und den Begleitausschüssen erhalten Sie auf [www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de](http://www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de)